Von: Weber, Dunia

Betreff: Korrektur Niederschrift OBR Heftrich - 12.01.201

Datum: 8. Februar 2021 um 11:31:23 MEZ

An: Andreas Demmer, Erhard Walter, Guckes-Westenberger, Ute, Urban Helmut, Ulrich

Gundlich, Winfried Urban, Stefan Ernst

Sehr geehrte Frau Guckes-Westenberger, sehr geehrte Herren,

in der Anlage erhalten Sie die korrigierte Fassung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortsbeirat Idstein-Heftrich vom 12. Januar 2021, da sich in der Benennung der Schriftführung auf der letzten Seite ein offensichtlicher Schreibfehler befand.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in die neue Woche.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

Dunja Weber Sachbearbeiterin Körperschaftsbüro Hauptamt

Von: Erhard Walter

Betreff: Aw: Korrektur Niederschrift OBR Heftrich - 12.01.201

Datum: 8. Februar 2021 um 12:05:02 MEZ

An: Dunja Weber

Kopie: Andreas Demmer, Ute Guckes-Westenberger, Helmut Urban, Ulrich Gundlich,

Winfried Urban, Stefan Ernst

Sehr geehrte Frau Weber,

da es sich bei der Benennung der Schriftführung ja nur um einen offensichtlichen Schreibfehler gehandelt hat, sollte es ja kein Problem sein, uns zu erklären, warum Frau Ernst auf dem Original über dem von Ihnen zitierten "Schreibfehler" unterschrieben hat.

Der OBR-Heftrich stimmt der Vorlage 231/2020 zu. Die Verwaltung wird gebeten das geplante Vorhaben zeitnah voran zu bringen.

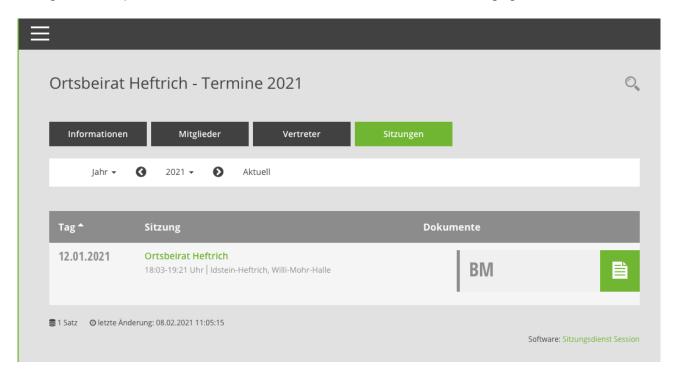
mehrheitlich zugestimmt

Ja: 4 Nein: 2 Enthaltung: 1

Dunia Weber

Ich persönlich bitte um sofortige Zusendung der Niederschrift mit Originalunterschrift, da die von Ihnen korrigierte Fassung diese nicht enthält.

Ebenfalls bitte ich um Erklärung, warum die Niederschrift nun plötzlich wieder aus dem SessionNet (RatsInfo), siehe Anhang von 11:05 Uhr, verschwunden ist. Magistratsdirektor Peter Werner hatte 2016 einmal mitgeteilt, dass erst dann etwas in der RatsInfo generiert wird, wenn alles feststeht und von der OVin freigegeben wurde. Das sei zweckmässig (Rechtssicherheit), hätte sich bewährt und davon würde nicht abgewichen werden. Warum erfolgt nun ein plötzliches Umdenken und was hat unsere OVin freigegeben?



Ich wünsche auch Ihnen einen guten Start in die Woche und bleiben Sie gesund.

Für die Freien Wähler im Ortsbeirat Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter

Von: Weber, Dunja

Betreff: AW: Korrektur Niederschrift OBR Heftrich - 12.01.201

Datum: 8. Februar 2021 um 13:20:14 MEZ

An: Erhard Walter

Kopie: Andreas Demmer, Guckes-Westenberger, Ute, Urban Helmut, Ulrich Gundlich,

Winfried Urban, Stefan Ernst

Sehr geehrter Herr Walter,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Wie Sie wissen werden die Niederschriften durch die Verwaltung in das Programm eingepflegt und im Anschluss mit einer digitalen Unterschrift an die Mitglieder versandt.

Der Schreibfehler entstand bei der Erfassung durch mich und selbstverständlich nicht bei der Erstellung des Protokolls im Original durch die Schriftführerin Frau Ernst.

Die korrigierte Fassung der Niederschrift ist bereits auf dem Postweg und sollte allen Ortsbeiratsmitgliedern in den nächsten Tagen zugestellt werden.

Dementsprechend wurde die Niederschrift in der Ratsinfo angepasst, weshalb Sie diese um 11:05 Uhr nicht einsehen konnten. Mit der Aktualisierung sollte diese in Kürze wieder zur Verfügung stehen.

Es erfolgte kein plötzliches Umdenken und auch die Ortsvorsteherin hat keine Besonderheiten freigegeben, es handelt sich hierbei um eine Richtigstellung von dem durch mich eingesetzten Schreibfehler. Dies stellt keine inhaltliche Änderung dar, welche eines Beschlusses bedarf und zählt auch nicht zur unterschriebenen Protokollierung der Ortsvorsteherin und Schriftführerin.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag

Dunja Weber Sachbearbeiterin Körperschaftsbüro Hauptamt

Von: Erhard Walter

Betreff: Aw: Korrektur Niederschrift OBR Heftrich - 12.01.201

Datum: 8. Februar 2021 um 14:36:54 MEZ

An: Dunja Weber

Kopie: Andreas Demmer, Ute Guckes-Westenberger, Helmut Urban, Ulrich Gundlich,

Winfried Urban, Stefan Ernst

Sehr geehrte Frau Weber,

vielen Dank für Ihre ausführliche und ehrliche Antwort, dass es sich um einen Erfassungsfehler durch Sie gehandelt hat.

Mir war bekannt, dass die Niederschriften durch die Verwaltung ohne Unterschriften in das Programm eingepflegt werden. Nicht bekannt war mir, dass im Anschluss diese mit einer digitalen Unterschrift versehen, anschliessend ausgedruckt oder fotokopiert und dann an die Mitglieder des OBR versandt werden. Da es zur ordnungsgemäßen Anfertigung einer Niederschrift, der Unterschrift von Schriftführerin und der Ortsvorsteherin bedarf, kann durch eine "digitale Unterschrift" aus meiner Sicht nicht mehr sichergestellt werden, dass es zu Missverständnissen oder Schreibfehlern im Nachhinein kommt oder wird die Niederschrift nochmal von den Unterzeichnern vor Verteilung kontrolliert? Wenn dem so wäre, würde ich eine Überprüfung dieser Vorgehensweise dringend empfehlen.

Bleibt dann nur noch die Frage offen, wer eine Freigabe der in der Niederschrift erwähnten Anlage in SessionNet (BürgerInfo) verhindert und der Öffentlichkeit nicht zugänglich machen möchte. In der Schulung von Herrn Giesseler habe ich folgendes vernommen:

Damit durch die öffentliche Urkunde Beweis erbracht werden kann, muss die zu ihrem Inhalt gemachte Anlage ähnlich wie die Niederschrift behandelt werden die Anlagen müssen untrennbar mit der Niederschrift verbunden werden

Warum wurde/wird diese nicht vollständig, so wie der Schriftführerin übergeben, auch in der BürgerInfo eingestellt und untrennbar mit der Niederschrift verbunden, dafür aber "unvollständig" in der MandatsInfo - wo die Öffentlichkeit nicht einsehen darf - eingestellt? Es ist doch eine öffentliche Urkunde, oder?

Da ja offensichtlich Schreib-/Redaktionsfehler problemlos im SessionNet ausgetauscht werden können, sollte doch die komplette Anlage auch noch in der BürgerInfo hinzugefügt werden können, wenn eine entsprechende "Freigabe" durch die OVin erteilt wird. Oder sehen Sie da Probleme?

Für die Freien Wähler im Ortsbeirat Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter